



"International Senior Dance Congress"

23. – 28. Mai 2016

Hotel Vila Vita Pannonia, Burgenland

veranstaltet vom
Bundesverband Seniorentanz Österreich

- Seit 1996 gibt es die internationale Arbeitsgemeinschaft „International Senior Dance Committee“ (ISDC).
- **Alle drei Jahre findet in einem der 14 Mitgliedsländer ein "International Senior Dance Congress" statt, bei dem sich SeniorentanzleiterInnen zum Erfahrungsaustausch treffen.**
- Von Deutschland ausgehend hat der Seniorentanz seinen Siegeszug durch Europa angetreten und ist bis nach Südamerika gelangt. Im November 1996 wurde von den damaligen Verbänden - darunter auch Österreich - die internationale Arbeitsgemeinschaft "International Senior Dance Committee" = "ISDC" gegründet.
- Das erste Treffen dieser Art fand 1983 in Deutschland statt. 1989 war Österreich das Gastgeberland. Nach den letzten Treffen 2004 in Dänemark, 2007 in Deutschland, 2010 in Frankreich und 2013 in Finnland, ist Österreich im Jahr 2016 wieder das Gastgeberland für diesen Congress.

Teilnehmer beim "International Senior Dance Congress":

Belgien, Brasilien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Italien, Luxemburg, Lettland, Niederlande, Norwegen, Österreich, Schweden und die Schweiz.





Bundesverband Seniorentanz Österreich ©

... wofür wir stehen

- Wir setzen uns ein für einen wertschätzenden Umgang mit älteren Menschen in unserer Gesellschaft.
- Wir fördern die Teilhabe am sozialen, kulturellen und gesellschaftlichen Leben.
- Wir leisten einen Beitrag zum lebenslangen Lernen und zum gesund Älterwerden.
- Mit unserem Bildungsangebot wollen wir eine große Anzahl älterer Menschen erreichen.
- Wir bieten eine fundierte Ausbildung für die TanzleiterInnen.
- Die Freude am Tanzen und die Begegnung mit älteren Menschen motiviert uns in unserem Tun.



Der Bundesverband Seniorentanz Österreich in Zahlen

- Seit 1983 wurden 680 TanzleiterInnen STÖ „Tanzen ab der Lebensmitte“ und seit 2000 in Österreich sowie Südtirol 160 TanzleiterInnen STÖ „SENIORENTANZ plus“ ausgebildet.
- 25.000 Menschen ab der Lebensmitte tanzen regelmäßig – wöchentlich oder vierzehntägig - in rund 1000 Tanzgruppen **t r e f f p u n k t : TANZ**.
- Der Verband hat derzeit 1800 Mitglieder.

t r e f f p u n k t : TANZ wird in

- Einrichtungen der Erwachsenenbildung
- Einrichtungen der Gesundheitsvorsorge
- Seniorenorganisationen
- Gemeinden
- Pfarren
- Freizeitvereinen und
- Sportvereinen

angeboten

SENIORENTANZ plus wird in

- Einrichtungen der Seniorenarbeit
- Einrichtungen der Behindertenarbeit
- Seniorenclubs,
- Tageszentren,
- Selbsthilfegruppen

angeboten.

„Tanzen für Menschen ab der Lebensmitte“ weltweit

- Seit 1996 gibt es die internationale Arbeitsgemeinschaft „International Senior Dance Committee“ (ISDC).
- Mitglieder sind: Belgien, Brasilien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Italien, Luxemburg, Lettland, Niederlande, Norwegen, Österreich, Schweden, Schweiz.
- Alle drei Jahre findet in einem der Mitgliedsländer ein internationaler Kongress statt.
- 2010 war Frankreich das Gastgeberland, 2013 Finnland und im Jahr 2016 ist Österreich Gastgeber.



Der Bundesverband Seniorentanz Österreich ©

Bewegung, Kommunikation, Gemeinschaft und Freude tragen zu einem gelingenden Alter bei. Im Tanzen ab der Lebensmitte sind diese vier Elemente enthalten.

Ziel des Bundesverbands Seniorentanz Österreich ist es, das Angebot „Tanzen ab der Lebensmitte“ möglichst vielen älteren Menschen zugänglich zu machen durch

- **die Ausbildung von**
 - TanzleiterInnen STÖ Tanzen ab der Lebensmitte
 - TanzleiterInnen STÖ SENIORENTANZ plus

- **Unterstützung der TanzleiterInnen durch**
 - die Geschäftsstelle
 - die Zeitschrift „t r e f f p u n k t: TANZ“
 - die Homepage www.tanzenabderlebensmitte.at
 - Fortbildungen
 - Werbematerialien
 - Beratung und Betreuung
 - gemeinsame Aktionen
 - Projekte
 - Kooperationen

- **neun Landesverbände, die**
 - die TanzleiterInnen vernetzen
 - Erfahrungsaustausch ermöglichen
 - regionale Seminare anbieten
 - Öffentlichkeitsarbeit betreiben
 - regionale Projekte durchführen
 - die Ausbildung bewerben
 - die Gründung neuer Gruppen unterstützen

Vorsitzende des Bundesverbandes Seniorentanz Österreich:
Gabriele Wießner, Hauptstraße 23, 2721 Bad Fischau-Brunn,
mail: gabriele@wiessner.at Tel. 0676 59 56 046

Geschäftsstelle des Bundesverbandes Seniorentanz Österreich:
Peter-Rosegger-Straße 364, 8950 Stainach,
mail: geschaeftsstelle@seniorentanz.at Tel. 0699 / 100 68 110

Homepage: www.tanzenabderlebensmitte.at



Tanzen ab der Lebensmitte

... die etwas andere Art zu tanzen

bietet Menschen ab der Lebensmitte - bis ins hohe Alter – die optimale Möglichkeit in einer Gruppe zu tanzen.

Tanzformen und Musiken sind abwechslungsreich und auf den Musikgeschmack der älteren Generation abgestimmt. Tänze aus aller Welt, aus verschiedenen Epochen und Kulturen, gesellige Formen aus dem Gesellschaftstanz öffnen den Blick auf die Welt. Auch im Sitzen kann man vergnüglich tanzen!

Diese etwas andere Art zu tanzen - die keinen fixen Tanzpartner erfordert – berücksichtigt die Situation der Frauen, die mit zunehmendem Alter sehr oft keinen Partner mehr haben.

Innerhalb der Tänze werden die TanzpartnerInnen immer wieder gewechselt.

Eine besondere methodische Vorgangsweise ermöglicht es, die Tänze schnell zu erlernen und lustvoll zu tanzen.

Ausgebildete TanzleiterInnen leiten zum Tanzen an.

Unter der Bezeichnung **t r e f f p u n k t : TANZ** wird „Tanzen ab der Lebensmitte“ von verschiedenen Institutionen und Trägern angeboten und findet regelmäßig und kontinuierlich zu für die TeilnehmerInnen günstigen Tageszeiten statt.

... ist mehr als tanzen

„Tanzen ab der Lebensmitte“ fördert die Konzentration, Reaktion, Beweglichkeit, Koordination und Balance; wirkt positiv auf Herz, Kreislauf, Stoffwechsel und das vegetative Nervensystem und trainiert zusätzlich das Gedächtnis. Erfolgserlebnisse stärken das Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein. Durch das gemeinsame Tanzen in der Gruppe entsteht ein Gemeinschafts-erlebnis und soziale Fähigkeiten entwickeln sich.

Tanzen ab der Lebensmitte trägt dazu bei, die Lebensqualität älterer Menschen zu erhalten und zu verbessern.

**t r e f f p u n k t : TANZ zeigt uns für Augenblicke,
wie wir das Leben leichter nehmen können!**



SENIORENTANZ plus ©

Merkmale

SENIORENTANZ plus

- ist ein ganzheitliches Aktivierungskonzept, das vor allem in betreuten Einrichtungen wie Alten- und Pflegeheimen, Tagesheimstätten, in Seniorenclubs, in Selbsthilfegruppen usw. Anwendung findet.
- Die Basis bilden Tänze im Sitzen, die die Beweglichkeit fördern, die Kommunikation anregen und Erinnerungen wachrufen.
- Das plus steht für Gymnastik im Sitzen und einfache Tänze, gezielte Gedächtnisübungen, Singen, Begleitung mit ORFF-Instrumenten, Spielen und Anregungen zur Kommunikation.
- Diese unterschiedlichen Elemente werden in erprobter Weise sinnvoll miteinander verknüpft.
- Ausgebildete TanzleiterInnen lassen die SENIORENTANZ plus – Stunde zu einem Erlebnis werden.

Nutzen

SENIORENTANZ plus

- spricht durch die abwechslungsreiche und spielerische Gestaltung der Stunden alle Sinne der TeilnehmerInnen an.
- nützt die positive Wirkung der Musik auf die Seele.
- fördert die Beweglichkeit, regt die Durchblutung an, kräftigt die Muskulatur und verbessert die Koordination.
- steigert die Konzentration und Merkfähigkeit, fördert Kontakte und Gespräche untereinander.
- trägt dazu bei, Fähigkeiten und Wissen von früher neu zu entdecken.
- stärkt das Selbstvertrauen durch Erfolgserlebnisse und macht Freude.
- bringt manche Erleichterung in den Pflegealltag, da sich ungeahnte Ressourcen zeigen.

**Musik und Bewegung in Gemeinschaft
bringen Lebensfreude und neuen Lebensmut in den Alltag**



Mediadaten und Anzeigenpreise für Kongress-Sponsoren

(Stand 1.1.2014)

- **Informationszeitschrift:** **t r e f f p u n k t : TANZ und Sonderexemplar „ISDC 2016“**
➤ **Homepage:** **www.seniorentanz.at/isdc2016**

Herausgeber: Bundesverband Seniorentanz Österreich
www.tanzenabderlebensmitte.at

Redaktion: Gabriele Wießner, A-2721 Bad Fischau-Brunn, Hauptstraße 23
Tel. 0676 59 56 046
Email : gabriele@wiessner.at

Druckauflage: 3.000 Exemplare sowie 500 Sonderexemplare „ISDC 2016“ (deutsch/englisch)
Erscheinungsweise: vierteljährlich sowie einmalig im Mai 2016 das Sonderexemplar „ISDC 2016“
Erscheinungstermine: 1. Jan., 1. Apr., 1. Juli, 1. Okt.
Redaktionsschluss: 25. Nov., 25. Feb., 25. Mai, 25. Aug.

Zeitschriftenformat: 210 mm breit x 297 mm hoch / Offset
Satzspiegel: 185 mm breit x 275 mm hoch

**Erscheinungstermin
für Homepage:** **ab sofort**

Formate vierfarbig/Inseratenbeitrag:

1/1 Seite	€ 1.000,-
2/3 Seite	€ 720,-
1/2 Seite	€ 600,-
1/3 Seite	€ 520,-
1/4 Seite	€ 400,-
1/8 Seite	€ 220,-

Vorzugsplatz Zeitschrift:

4. Umschlagseite vierfarbig 210 x 297 (randabfallend): € 1.500,00

Digitale Daten können mittels Datenträger beigelegt werden: .JGB-Datei, .TIF-Datei, 300 dpi.
Ein eventueller Neusatz wird nach Zeitaufwand berechnet.

Druck:

Druckerei Roser Ges.m.b.H, & Co.KG., A-5300 Hallwang, Mayrwiesstraße 23,
Tel. 0662 / 661737-0, Email: office@roser.at

Das Medium:

t r e f f p u n k t : TANZ ist die offizielle Informationszeitschrift des Bundesverbands Seniorentanz Österreich. Ihre festen Abonnenten sind die Mitglieder der Landesverbände, TanzleiterInnen und TänzerInnen. Außerdem beziehen Vorstände und Mitglieder von den befreundeten Verbänden aus Südtirol, Deutschland und der Schweiz unsere Informationszeitschrift. Es wird kontinuierlich über „Tanzen ab der Lebensmitte“ in Österreich und aus den Landesverbänden der Bundesländer berichtet, über die Aus- und Fortbildung der TanzleiterInnen und das Engagement für ältere Menschen in unserem Land.